



## Übergänge – Junge Geflüchtete zwischen den Systemen 9. und 10. April 2019

Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover

### DIENSTAG, 9. APRIL 2019

11.00	Anreise und Anmeldung mit Stehkaffee
11.30	Begrüßung: Aktuelle Herausforderungen in der Begleitung junger Geflüchteter <i>Bundesfachverband umF</i>
12.30	Mittagessen
13.30	<b>Fehlende Beratungsstrukturen: Was gibt es und was braucht es?</b>  Input: Anforderungen an Beratungsstrukturen von Anhörungsvorbereitung bis zur Beratung für junge Volljährige <i>Bernd Schulz, JMD Kassel</i>  Input: Erfahrungen aus der Beratungspraxis der Ombudsstellen in Bezug auf Hilfen für junge Volljährige <i>Lydia Tomaschowski, Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe</i>  Anschließend: moderierte Diskussion
15.15	Pause
15.30	Vortrag & Diskussion: Zugänge zur Jugendhilfe für volljährige Erstantragsteller/innen und Minderjährige im Familienkontext <i>Nerea González Méndez de Vigo, Bundesfachverband umF</i>
16.45	Pause
17.00	Vortrag & Diskussion: Zwischen Eigenverantwortung, Empowerment und Partizipation <i>Mohammed Jouni, Jugendliche ohne Grenzen</i>
18.30	Abendessen
20.00	Moderierter Erfahrungsaustausch

**MITTWOCH, 10. APRIL 2019**

09.30	Vortrag & Diskussion: Gute/ Schlechte Bleibeperspektive: Wo kommt sie her und was sagt sie (nicht) aus? <i>Dr. Stephan Hocks, Rechtsanwalt</i>
11.00	AG 1: Übergang in die Ausbildung: Das Chaos der Förderinstrumente <i>Florian Eichenmüller, GrünBau Dortmund</i>
	AG 2: Aufenthaltssicherung und Anschlussversorgung im Übergang <i>Dörthe Hinz, Flüchtlingsrat Niedersachsen</i>
	AG 3: Die Familie reist ein: Übergang in die Familie pädagogisch begleiten <i>Heike Schneider, Elisabethstift Berlin und Ulrike Schwarz, BumF</i>
	AG 4: Widerrufsverfahren <i>Dr. Stephan Hocks, Rechtsanwalt</i>
12.30	Mittagessen
13.30	Fortführung der Arbeitsgruppen
14.30	Kaffeepause
15.00	Vortrag & Diskussion: Traumasensibles Arbeiten – Politisierungen und Perspektiven <i>Bundesarbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer</i>
16.30	Ende der Veranstaltung

Die Tagung findet im Rahmen des Projekts 'Blick nach vorn' statt, gefördert durch die Stiftung Deutsche Jugendmarke, Deutsche Fernsehlotterie und Freudenberg Stiftung.

Sie wird unterstützt durch das Projekt 'Gut ankommen', gefördert durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union.